

Festlegungen zu Hygiene und Infektionsschutz in der Schule

Anhang 1: Pausen, Regenpausen und extreme Kälte

- Bei **starkem Regen** oder **extremer Kälte** können die Schülerinnen und Schüler auch schon **ab 7.40 Uhr** das Schulgebäude betreten und werden dort beaufsichtigt. Da eine längere Vermischung der Klassen- und Jahrgangsstufe weiterhin nicht gestattet ist, können sich die Schülerinnen und Schüler nicht durchmischen im PZ aufhalten. Die dafür zusätzlich notwendigen aufsichtführenden Lehrkräfte müssen daher die Klassenräume öffnen und die Aufsicht wahrnehmen. Die Entscheidung ob ein früherer Einlass gewährt wird obliegt der Schulleitung.
- Im **Regelfall** wird das Schulgebäude mit dem Klingelzeichen betreten und die Schülerinnen und Schüler begeben sich in ihre Klassen. Auf dem Schulhof sind die den Klassen- und Jahrgangsstufen zugewiesenen Bereiche aufzusuchen. Die Oberstufe darf sich zusätzlich in ihren jeweiligen Aufenthaltsräumen, der Cafeteria oder dem Silentium aufhalten, sofern die Begrenzung der Personenzahl eingehalten wird (siehe unten). Die Eltern und Schülerinnen und Schüler achten bitte auf witterungsbedingt **angemessene Bekleidung** (ggf. Schirme, Kapuzen etc. nötig).
- Die **großen Pausen** müssen von den Schülerinnen und Schülern der **Klassen 5-9** auf dem **Schulhof** verbracht werden. Jeder Jahrgangsstufe wurde ein eigener Bereich zugewiesen. Die **Masken** müssen getragen werden und dürfen nur zeitweise unter strikter Wahrung des **Sicherheitsabstandes** abgenommen werden, z.B. zur Nahrungsaufnahme. In den **kleinen Pausen** und **Regenpausen** (es erfolgt eine Durchsage) bleiben die SchülerInnen in der Klasse auf ihren Plätzen. Ein **Herumrennen** auf den Gängen oder im Klassenzimmer ist **nicht gestattet**. Allerdings ist Essen und Trinken an den festen Plätzen auch ohne Sicherheitsabstand gestattet, auf den Gängen bei Wahrung des Sicherheitsabstandes. Toilettengänge sind gestattet, allerdings ist zwingend auf „Gruppenpullern“ zu verzichten.
- Sollte die **Mittagspause** eine **Regenpause** sein, werden den Klassen 5-9 – neben der Möglichkeit der angemessenen Nutzung der Cafeteria (s.u.) - feste Bereiche im PZ zugewiesen
- SchülerInnen der **Oberstufe** (EF, Q1, Q2) dürfen die **Pausen, Regenpausen** und **Freistunden** in ihren jeweiligen **Aufenthaltsräumen** verbringen (EF Raum C002, Q1 C203, Q2 Sofaraum) oder auf dem ihnen zugeteilten Bereich des **Schulhofs**. In den Aufenthaltsräumen ist der **Sicherheitsabstand** zwingend einzuhalten, daher ist nur jeweils eine **begrenzte Personenzahl** zulässig (max. 25, steht auch an den Türen) Dies wird regelmäßig kontrolliert. Ist der Raum zu voll, muss der Schulhof genutzt werden. Bei gehäuften Verstößen gegen die Begrenzung der Personenzahl, werden entsprechende Räume bis auf weiteres gesperrt. Auch das **Silentium** kann in Pausen und Freistunden **zum Arbeiten** genutzt werden (begrenzte Personenzahl). Da es hier zu einer Durchmischung der Jahrgangsstufen kommt, muss die besondere Rückverfolgbarkeit gewährleistet sein, d.h. von den SchülerInnen **muss** eine **Liste** ausgefüllt

werden, welche/r SchülerIn, aus welcher Jahrgangsstufe, von wann bis wann wo gegessen hat. Die Listen befinden sich an den jeweils zugelassenen Sitzplätzen. Andere Sitzplätze dürfen nicht genutzt werden. Ein **Aufenthalt** ist **nur mit Sitzplatz** gestattet. Auch hier findet eine regelmäßige Kontrolle statt, bei Zuwiderhandlungen können Disziplinarmaßnahmen die Folge sein. Sollten die Aufenthaltsbereiche in **Regenpausen** (große Pausen und Mittagspause) nicht ausreichen, dürfen sich OberstufenschülerInnen in ihren jeweiligen **Kursräumen** aufhalten, wobei die dort vorhandene digitale Ausstattung nicht benutzt werden darf.

- Die **neue Cafeteria** darf in den Pausen und Freistunden von allen SchülerInnen genutzt werden. Man kann sich am **Kiosk** etwas holen und **wieder auf den Schulhof** gehen oder sein **Essen bzw. Getränke** an einem **Sitzplatz** zu sich nehmen. Da es auch hier zu einer Durchmischung der Jahrgangsstufen kommt, **muss** von den SchülerInnen eine **Liste** ausgefüllt, welche/r SchülerIn, aus welcher Jahrgangsstufe, von wann bis wann wo gegessen hat. Die Listen befinden sich an den jeweils **zugelassenen Sitzplätzen**. **Andere Sitzplätze** dürfen **nicht** genutzt werden. Ein **Aufenthalt** in der Cafeteria ist **nur mit einem Sitzplatz gestattet**. Sind alle Plätze belegt, muss die Cafeteria wieder verlassen werden. Die Cafeteria wird nur über den **Eingang bei den Hausmeisterräumen betreten** und nur über die **Ballustrade verlassen** (Türen sind gekennzeichnet). Vor dem Betreten der Cafeteria müssen die Hände gewaschen bzw. desinfiziert werden. (Zuwiderhandlungen s.o)

Festlegungen zu Hygiene und Infektionsschutz in der Schule

Anhang 2: Lüften der Kurs- und Klassenräume

- Zur Infektionsprävention muss eine wirksame und regelmäßige **Durchlüftung** der Räume auch in den **Herbst- und Wintermonaten** sichergestellt sein, um der Aufnahme des Virus über Tröpfchen und Tröpfchenkernen in der Luft vorzubeugen, insbesondere auch, da in den Klassenräumen keine Maskenpflicht herrscht.
- Im Idealfall soll bei **weit geöffneten Fenstern** alle 20 Minuten eine Lüftung stattfinden und möglichst nach jeder Unterrichtsstunde für mindestens 5 Minuten. Allerdings dürfen die Fenster nur in Anwesenheit einer Lehrerin bzw. eines Lehrers weit geöffnet werden. Verlässt die Lehrkraft den Raum, sind die Fenster in der Pause „auf Kipp“ zu stellen.
- Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die Schülerinnen und Schüler und die Kolleginnen und Kollegen werden dringend gebeten, die **Bekleidung** dieser Notwendigkeit **anzupassen**. Die Fenster geschlossen zu halten, weil jemand sagt, sie/er friere wäre im Hinblick auf das Pandemiegeschehen fahrlässig.